Komfortabel und flexibel: Brose bewegt den gesamten Innenraum

Um den Fahrzeugnutzern ein innovatives Komforterlebnis zu ermöglichen, erweitert der Zulieferer Brose seine Kompetenzen im Innenraum.

Coburg (08. August 2019) Arbeiten, Entspannen, Unterhalten: Der Trend zum automatisierten Fahren eröffnet neue Nutzungsszenarien im Auto. Um den Passagieren ein innovatives Komforterlebnis zu ermöglichen, erweitert der Zulieferer Brose seine Systemkompetenz im Fahrzeuginnenraum.
Durch ein intelligentes Zusammenspiel von Tür und Interieur macht Brose den Fahrzeugzugang und den Aufenthalt im Auto zum Erlebnis. Projektionen auf dem Boden begrüßen den Fahrer, eine einfache Geste öffnet die Fahrzeugtür. Gleichzeitig passt sich die Sitzkontur für ein bequemeres Einsteigen an. Per Knopfdruck entscheidet der Passagier, wie er die Fahrt verbringen möchte und der Innenraum stellt sich flexibel auf die gewünschte Nutzung ein: Elektronisch gesteuerte Sitze, Bildschirme und Ablagen nehmen eine aufeinander abgestimmte Position ein. So wird im Arbeitsmodus der Sitz zum Bürostuhl, Ablagen und ein Schreibtisch mit integrierter Ladestation fahren aus dem Cockpit. Alternativ sorgt der Loungemodus für Entspannung. Der Sitz nimmt eine Liegeposition ein, Beinauflagen und verstellbare Armlehnen passen sich an den Fahrzeugnutzer an. Eine musikgesteuerte Wohlfühlmassage beginnt und der Luftstrom der Klimaanlage stellt sich selbsttätig auf die neue Position ein. Was sich nach einer Zukunftsvision für autonomes Fahren und hochflexible Innenräume anhört, zeigt Brose auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) 2019 in Frankfurt am Main in einem seriennahen Konzeptfahrzeug.

Das Familienunternehmen entwickelt sich vom Spezialisten für elektrisch verstellbare Sitzstrukturen zum Systemlieferanten von dynamischen Innenräumen. So kommen erstmals die Verstellungen von Lenkrad, Mittelkonsole und Lüfterklappen ebenso von Brose wie die Integration von Tür- und Interieurfunktionen in ein elektronisches Gesamtsystem. In den Sitz integrierte Gurte und ein radarbasierter Innenraumsensor sorgen für die Sicherheit der Passagiere. Das in diesem Jahr gegründete Gemeinschaftsunternehmen von Brose und Aunde stellt seine Kompetenzen bei Pkw-Komplettsitzen erstmals unter Beweis: Ergonomisch ausgelegte Sitzverstellungen, konsequenter Leichtbau sowie Sitzbezüge aus recycelten Kunststoffen und nachwachsenden Materialien verbinden Wohlbefinden und Nachhaltigkeit.

Unter dem Motto „Enabling Future Mobility“ präsentiert Brose seine neuesten Ideen und Funktionen vom 12. bis 22. September auf der IAA 2019 in Frankfurt.

Unter dem Motto "Enabling Future Mobility" zeigt Brose auf der IAA 2019 innovative Ideen für außergewöhnliche Fahrerlebnisse.